

Gartenbau - Beerenobst

Vegetationseinschätzung

Rheinland

Witterung: Die Nachttemperaturen knapp über dem Gefrierpunkt vom Wochenende setzen sich in dieser Woche weiter fort. Am Tag erreichen die Temperaturen bis zu 15 °C. Lokal kann es Frost geben, die Frostgefahr steigt zum Wochenende hin nochmals an. Moderate Niederschläge sind ab Donnerstag möglich.

Erdbeeren: Mit der warmen Phase erste Entwicklungen im Freiland. Vereinzelt sind Blattläuse zu finden sowie Spinnmilben, allerdings noch ohne Eiablage. Teilweise treten Eulenraupen und Frostspanner auf. Befahrbarkeit ist auf den meisten Parzellen gegeben, Stroh zur Verspätung wurde und wird aufgelegt. Doppelabdeckungen zur Verfrühung wurden nach der Frostphase aufgelegt bzw. können in den nächsten Tagen bis Mitte März aufgelegt werden. Bei einstrahlungsreichem Wetter ausreichend lüften.

Strauchbeeren: Bei Heidelbeeren beginnen die Knospen zu schwellen. Himbeeren mit ersten Austrieben.

St. Finder / Auweiler



Vereinzelt sind Blattläuse an Erdbeeren zu finden.



Entwicklungsstand der Heidelbeersorte `Aurora` in Köln-Auweiler am 01.03.2021 (Fotos: St. Finder)

Westfalen

Wetter: Zum Wochenende ist mit Nachtfrost zu rechnen, derzeit sind Temperaturen von bis zu -4 °C gemeldet. Am Donnerstag kann es leicht regnen und die Temperaturen sinken am Tag wieder auf Werte von unter 10 °C.

Erdbeeren: Viele Betriebe haben das Stroh zur Verspätung schon ausgebracht. Wo es noch nicht geklappt hat, kann der vorhergesagte Frost am Wochenende genutzt werden. Auch die Verfrühungen liegen in den meisten Beständen schon. Schädlinge sind bis jetzt nur in geringem Umfang gefunden worden.

Heidelbeeren: Die zurückliegende Kältephase in Westfalen hat in den Heidelbeeren im Freiland sortenabhängig teilweise starke Frostschäden verursacht. Man erkennt die Schäden deutlich beim Querschneiden der Blütenknospen, vereinzelt sind auch Schäden an Blattknospen zu erkennen. Schäden an der unter der Rinde liegenden Kambiumschicht sind nicht erkennbar. Betroffen sind hauptsächlich die neueren Sorten `Top Shelf` und `Cargo`. Die Schäden scheinen bei `Top Shelf` noch etwas stärker als bei `Cargo` zu sein. An `Duke` und `Megasblue` sind nur leichte Schäden zu erkennen, kaum Schäden gab es bei `Aurora`, `Calypso`, `Draper`, `Liberty` und `Titanium`.

K. Schulze Welberg, V. Hersping / Wolbeck



Einfachabdeckung bei Erdbeeren

Frostschaden an der Heidelbeersorte 'Top Shelf'
(Fotos: K. Schulze-Welberg)

Pflanzenschutz

Umfrage - Schlepperkabinen und Pflanzenschutzmittel: Bisher zu wenige Teilnehmer*inne aus NRW!

Im Rahmen eines Forschungsprojektes soll ermittelt werden, welchen Schutz eine Fahrzeugkabine beim Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln bietet.

Teil dieses Projektes ist diese Umfrage: <https://www.svlfg.de/umfrage-pflanzenschutz>

Die Umfrage hilft den Projektpartnern Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Julius Kühn-Institut (JKI) und Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), die Wirkung von Fahrzeugkabinen bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln anhand der Aussagen von Praktikern einzuordnen.

Link direkt zur Umfrage:

https://befragungen.svlfg.de/evasys/public/online/index/index?online_php=&p=traktor&t=13&ONLINEID=666822538978599811623351227561386609367125

PSD

Der Direktor der Landwirtschaftskammer NRW als Landesbeauftragter informiert

Zulassungsverlängerung

Nach Artikel 43 Absatz 6 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 hat das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) folgende Zulassung verlängert:

Zulassungsnr. BVL	Produkt	Wirkstoff	Anwendung Obst	Verlängert bis
024803-00	Spectrum	Dimethenamid-P	div. Obstkulturen	30.04.2022

Pflanzenschutzdienst

Anbautechnik allgemein

Bodenanalysen – Standarduntersuchung

Die Standarduntersuchung von Böden auf **pH-Wert, Phosphor, Kalium und Magnesium** sollte im Abstand von etwa drei Jahren genutzt werden, um die Düngung zu überprüfen. Anhand der Veränderung der Nährstoffgehalte über einen längeren Zeitraum kann erkannt werden, ob die Düngung zu einer Abnahme oder einem Anstieg der Nährstoffgehalte führt. Die Kosten für eine Standarduntersuchung und die daraus resultierenden Erkenntnisse sind im Vergleich zu den eingesparten Düngern gut angelegtes Geld.

Eine Standarduntersuchung ist auch empfehlenswert, wenn die Nährstoffversorgung von neu zu gepachteten Flächen unbekannt ist. Bei Erdbeeren wird für die Düngebedarfsermittlung der P_2O_5 -Gehalt des Bodens ebenfalls benötigt.

Unter dem Link <http://www.landwirtschaftskammer.de/lufa/index.htm> finden Sie eine Übersicht aller Probestellen der LUFA. Unter <http://www.landwirtschaftskammer.de/lufa/analysen/boden/mineralboden.htm> steht Ihnen das aktuelle Auftragsformular Mineralboden zum Download zur Verfügung.

Kulturhinweise Erdbeeren

Erdbeerverfrühung – Doppelabdeckung aufbringen

Weiterhin besteht noch die Möglichkeit, die Bestände durch eine Abdeckung zu verfrühen. Eine stärkere Verfrühung wird mit der Doppelabdeckung erreicht. Über das Vlies, das zum Teil bereits zum Winterbeginn als Frostschutz ausgelegt wurde, wird dann noch eine Lochfolie gelegt. Mit einem starken Verfrühungseffekt ist insbesondere dann zu rechnen, wenn viele Sonnenscheinstunden auftreten.

Beachten Sie folgende Kriterien:

- Auswahl früher Lagen, um den Effekt auch innerbetrieblich voll zu nutzen.
- Die Bestände sollten einjährig, gesund, geschlossen und unkrautfrei sein.
- Bodenherbizide und Grunddüngungsgaben (P, K, Mg) sollten bereits ausgebracht sein.
- Vor der Abdeckung Mäusebekämpfung durchführen.

Bewertung Vlies und Folie

Vlies (mind. 19 g)	Folie (500 Loch)
<ul style="list-style-type: none"> - 4-6 Tage Verfrühung - besseres Kleinklima - geringere Haltbarkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - 5-7 Tage Verfrühung - schlägt bei Wind - extremere Temperaturschwankungen - bessere Effekte bringt Antitaufolie Hinweis hierzu: Achtung! bedampfte Seite auf die Kultur!

- Vlies- bzw. Folienuflege spätestens bei 10 % geöffneten Blüten abnehmen, aber für möglichen Frostschutz am Feld belassen.
- Bei **Doppelabdeckung** (Vlies unten, Folie oben) ist die Folie ab Stadium Blütenstängelschieben **und** dem Erreichen von Temperaturen oberhalb 28 °C **unter** dem Vlies zu entfernen. I.d.R. ist dieser Termin ab Ende März/Anfang April erreicht. Dann die Folie unbedingt entfernen, ansonsten besteht die Gefahr massiver Ertragsreduktion (Hitzestress).
- Empfehlung: Überwachen der Temperatur mit Minimum-/Maximum-Thermometer.

Frost am Wochenende noch für Strohverspätungen nutzen

Siehe Informationsdienst Nr. 2 vom 03.02.2021.

Grunddüngung

In den nächsten Wochen kann auf den ersten Beständen schon eine Grunddüngung ausgebracht werden. Bei Erdbeeren ist im Vorfeld eine Düngebedarfsermittlung (DBE) zu machen und die Maßnahme ist innerhalb von zwei Tagen zu dokumentieren. Da Erdbeeren rechnerisch einen geringen P-Bedarf haben, ist dies bei der Auswahl des Düngers zu berücksichtigen. Gerade diejenigen, die mit Mehrnährstoffdüngern arbeiten, sollten auf P-reduzierte Dünger achten.

Pflanzenschutz Strauchbeeren

Spinnmilben, Schildläuse, u. a. überwinterte Schädlinge: Austriebsbehandlung

Durch den teilweise starken Befall mit Schildläusen im Jahr 2020 ist auch im kommenden Frühjahr das Gefährdungspotential in den Strauchbeeren höher einzuschätzen.

Zum Ende der Vegetationsruhe kann mit Beginn des Knospenaufbruchs eine Winteraustriebsbehandlung mit Präparaten wie **Micula** (bis 24 l/ha), **Promanal Neu** und **Promanal HP** bzw. **Promanal Agro** (10,0 l/ha, 1 Anwendung) erfolgen. Die Anwendung ist sinnvoll bei bedecktem Wetter ohne Frost (→ das nächste Wochenende auf jeden Fall noch abwarten) und Niederschlag. Die Wirkung wird durch langsames Antrocknen der Spritzbrühe verbessert. Wintereier von Spinnmilben werden bei der Maßnahme miterfasst.

*Autoren: V. Herspings, BZ Münster-Wolbeck
sowie der Pflanzenschutzdienst NRW*

Sonstiges

Ich kenne da jemanden ...

Am **Mittwoch, 10.03.2021** laden wir alle Interessierten zu einem kostenfreien **Web-Seminar** ein. In der Zeit **von 18:00 bis 19:00 Uhr** öffnen die Landservice-Beraterinnen die Tür zum **Landservice-Marktplatz.de** und laden Sie ein, hinter die Kulissen zu schauen.

Der Landservice-Marktplatz ist eine **neue Online-Plattform für Direktvermarkter, Obst- und Gemüseproduzenten, Landwirte sowie Blumenproduzenten und Bauernhofgastronomen**, die ihre eigenproduzierten und/oder verarbeiteten Waren in regionalen Wirtschaftskreisläufen miteinander austauschen wollen.

Die Handhabung: „Ich suche – ich biete“ funktioniert spielend leicht. Lernen Sie den Landservice-Marktplatz als bequemes, zeitsparendes Online-Tool kennen. **Zum Mitmachen senden Sie bitte Ihre E-Mail** mit dem Stichwort: „Landservice-Marktplatz“ an Carina Steinhaus: carina.steinhaus@lwk.nrw.de. Sie erhalten umgehend den Zutrittscode zur kostenfreien Online-Veranstaltung.

B. Jacquemin, Fachbereich 52 – Landservice, Regionalvermarktung / Münster

Termine

09.+10.03.2021 10:00 - 12:30 Uhr	Umstellertag NRW Online-Veranstaltung Einladung siehe Anhang Die Anmeldung ist bis einschließlich 07.03.2021 möglich unter diesem Link: https://zoom.us/join/joinMeeting/register/tJAvc-uqzoiHtLclUaHW74H6B4RRF57dzhB
Sa. 20.03.2021 09:30 - 13:00 Uhr	Online-Azubi-Tag 2021 Veranstalter: Netzwerk Junger Obstbauern Einladung und Anmeldung siehe Anhang

Gebrauchsanweisungen und Konzentrationsvorschriften der Hersteller genau beachten!

*) Präparat hat zzt. keine Zulassung in der Indikation. Im Rahmen der Abverkaufs- und Aufbrauchfrist ist der Einsatz von Restmengen noch möglich.

**) Das Präparat hat für dieses Anwendungsgebiet eine Zulassung nach Art. 51 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 i. V. m. § 33 Pflanzenschutzgesetz. Die Anwendung erfolgt auf eigenes Risiko. Sofern keine eigenen Erfahrungen unter betriebsspezifischen Bedingungen vorliegen, sind Testspritzungen auf kleiner Fläche erforderlich.

***) § 22.2 = Anwendung nur nach beantragter einzelbetrieblicher Genehmigung, Anwender übernimmt Haftung für Wirkung und Schäden.

Alle Angaben ohne Gewähr! Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.

Redaktion: Verena Hersping, Team Obst
Mobil: 0151-58489184
Fax: 02506 / 309-633
E-Mail: Verena.Hersping@lwk.nrw.de

Gerda Stelten, Fachbereich Gartenbau
Tel.: 02162 / 3706-63
Fax: 02162 / 3706-9663
E-Mail: InfoGartenbau@lwk.nrw.de